MITTWOCH, DEN 28. DEZEMBER 2022 GENERAL-ANZEIGER, SEITE 7

Die NS-Zeit zwischen 1933 und 1945 im Emsland soll aufgearbeitet werden.

Seite 10

Region

Ein 16-Jähriger ist in Bremen nach einem Motorrad-Sturz getötet worden.

Seite 16

Dritter E-Streifenwagen für Ostfrieslands Polizisten

UMWELT Weiteres elektrisch betriebenes Fahrzeug für Beamten der Inspektion Leer/Emden angeschafft – Neue Modelle im Test

Ostfriesland/Osnabrück

Auch der dritte rein elektrisch betriebene Streifenwagen in Niedersachsen, der rund um die Uhr eingesetzt wird, soll in Ostfriesland unterwegs sein. Der VW ID 4 aus dem Fuhrpark der Polizeidirektion Osnabrück wird im Leeraner Stadtgebiet eingesetzt. Das teilte Laura-Christin Brinkmann von der Pressestelle

aus Osnabrück mit. Sie bezeichnet den Wagen als ein besonderes Geschenk, das man pünktlich zum Weihnachtsfest bekommen habe. Die beiden anderen E-Streifenwagen fahren in Ostrhauderfehn und auf Borkum. Die Polizeiinspektion Leer/Emden hat das Fahrzeug am 22. Dezember bekommen. "Die Mobilität in der Gesellschaft und

"Unser Fuhrpark wird zunehmend grüner."

Nadine Kluge-Gornig, Polizeisprecherin

auch in unserer Direktion verändert sich kontinuierlich. Unser Fuhrpark wird

vereint Innovation, Ökologie und Praktikabilität", wird Nadine Kluge-Gornig, Sprecherin der Polizeidirektion Osnabrück, in der Mitteilung zitiert. Die Reichweite des VW ID 4 liegt laut Angaben bei 522 Kilometern, die Leistung bei 150 kW (204 PS). Auch die Ladeinfrastruktur

zu den Ostfriesischen Inseln reicht, deutlich ausgebaut worden und liege bei 41 Säulen, weitere 60 sind in diesem Jahr geplant. Die Polizei in Leer verfügt darühinaus über eine Schnellladesäule, mit der unter anderem der neue E-Streifenwagen unter 1,5 Stunden Ladedauer vollgewerden nach Angaben aus Osnabrück immer wieder neue E-Fahrzeugmodelle getestet. Der Anfang wurde vor mehr als fünf Jahren gemacht. Inzwischen verfügt die Direktion über 85 Elektro/Hybrid-Autos, einen Wasserstoff-Streifenwagen in Osnabrück, 65 Pedelecs, drei S-Pedelecs (schnelle

Motorräder, ein geländegängiges, wird auf Borkum eingesetzt. Neben Hybridund Elektroantrieb würden in Osnabrück immer wieder innovative und zukunftsweisende Projekte initiiert, so die Pressestelle. Ein Beispiel: Die bundesweit ersten beiden für die Polizei hergestellten E-Scooter sind seit 2022 auf

Weitere Gewinner gezogen

Leer - Die letzten Gewinnlose der diesjährigen Leeraner Weihnachtsverlosung wurden kurz vor Weihnachten unter notarieller Aufsicht gezogen. Folgende Losnummern haben in den Serien G und H gewonnen: G 257002 (Hyundai i10), H 294737 (Gazelle E-Lastenfahrrad) und H313203, H 316190, H 290099 sowie H 319255 (alle Gazelle E-Bike). Die Besitzer folgender Gewinnlose aus den anderen Serien haben sich noch nicht gemeldet: C 111601 (Citroën C3), D 136059 (Gazelle E-Bike), D 129638 (Ga-

zelle E-Bike), E 186584 (VW Take Up), F 201981 (Gazelle E-Lastenrad) und F 206461 (Gazelle E-Bike).

Sofern sich die Inhaber den.

der Lose bis zum 2. Januar nicht melden, kommen die Ersatzlose zum Tragen, teilt Werbegemeinschaft mit. Es sei daher wichtig, dass die Lose dieser Serien nicht weggeworfen werden. Die Gewinner können sich unter der Telefonnummer 0491/92808652 melden. Die gezogenen Losnummern sind auch unter www.leer-erleben.de zu fin-

SO IST ES RICHTIG

Ostrhauderfehn - In dem Ar-"Ostrhauderfehner Firma investiert in neue Technikwelt" ist uns bei den Namen der Geschäftsführer eine Verwechslung passiert. Richtig muss es heißen:

"Den Ursprung hatte das Unternehmen in der Ostrhauderfehner Firma Hansa Materialflusstechnik, die von Karl Schmidt, dem Vater der jetzigen Geschäftsführer, gegründet wurde und später in die SEH Engineering übergan-

hat wiederum zwei Fördertechnik-Standorte: Zentrale in Ostrhauderfehn und eine 30 Mitarbeiter zählende Betriebsstätte in Hannover. Bis zum Sommer führten die Brüder Johannes, Holger und Carsten Schmidt den Standort Ostrhauderfehn, nach dem Ausscheiden von Johannes Schmidt führen mittlerweile Holger und Carsten Schmidt die Geschäfte der SEH-Fördertechniksparte in Ostrhauderfehn."

Wir bitten, den Fehler zu

Schwerer Unfall in Breddenberg

EINSATZ 40-jähriger Autofahrer prallt gegen einen Baum

VON JULIA MAUSCH

Breddenberg - Zu einem schweren Verkehrsunfall ist es am Dienstagmorgen in Breddenberg in der Samtgemeinde Nordhümmling gekommen. Ein Autofahrer wurde dabei schwer ver-

Ein 40-jähriger Mann aus Esterwegen war am Dienstag gegen 9.20 Uhr auf der Flugplatzstraße (Kreisstraße 113) von Surwold in Richtung Breddenberg unterwegs. Als plötzlich ein Hagelschauer einsetzte und es zu Straßenglätte kam, verlor der Mann die Kontrolle über seinen

Anderer Mann leistet erste Hilfe

Zunächst kam er rechts von der Fahrbahn ab, konnte aber noch gegenlenken, geriet jedoch ins Schleudern und auf die Gegenfahrbahn. 100 Meter weiter kam er dann links von der

Fahrbahn ab, und prallte in einer Böschung gegen einen Baum, heißt es auf Nachfrage bei der Polizei Papenburg.

Ein Autofahrer, der hin-ter dem 40-Jährigen aus Esterwegen unterwegs war, hielt direkt an, zog den verletzten Mann aus seinem Fahrzeug, leistete erste Hilfe und wählte den Notruf. Mit einem Rettungshubschrauber wurde der Mann in das Krankenhaus Ludmillenstift nach Meppen geflogen. Laut einem Polizeisprecher wurde der Esterweger bei dem Unfall schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt.

Kreisstraße für 45 Minuten gesperrt

Polizei, Rettungskräfte und Abschleppunternehmen waren im Einsatz. Die Flugplatzstraße musste für rund 45 Minuten gesperrt werden, ist aber am späten Vormittag wieder freigegeben worden.



